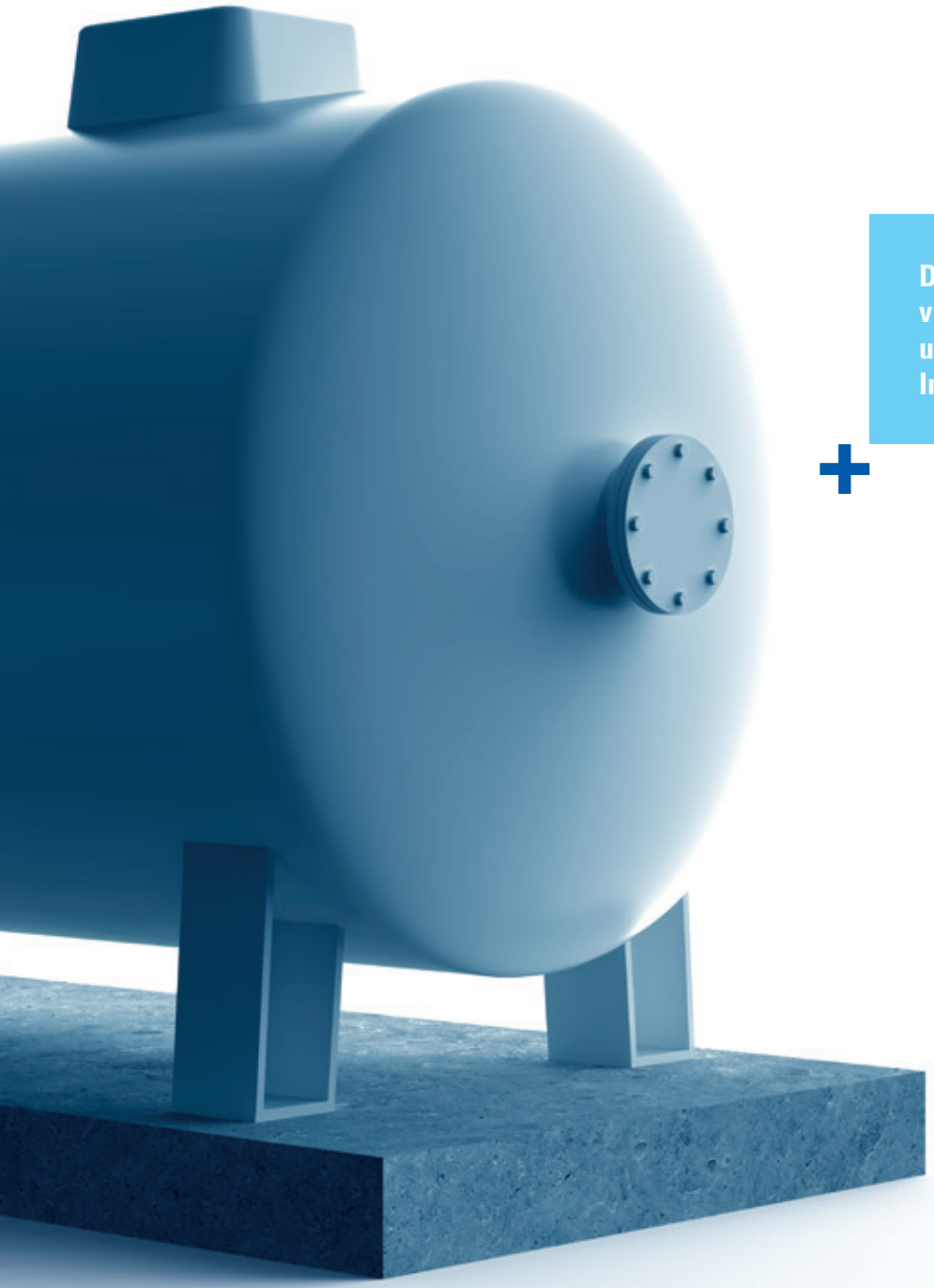
Flüssiggas-Behälteranlage für die Vollversorgung im Haushalt

Prüfanleitung



Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen, Armaturen und Verbrauchsgeräten vor Inbetriebnahme

PROGAS

Ein Freund fürs Leben.

Prüfanleitung

Prüfsets für die Prüfung von Neu- und Altanlagen

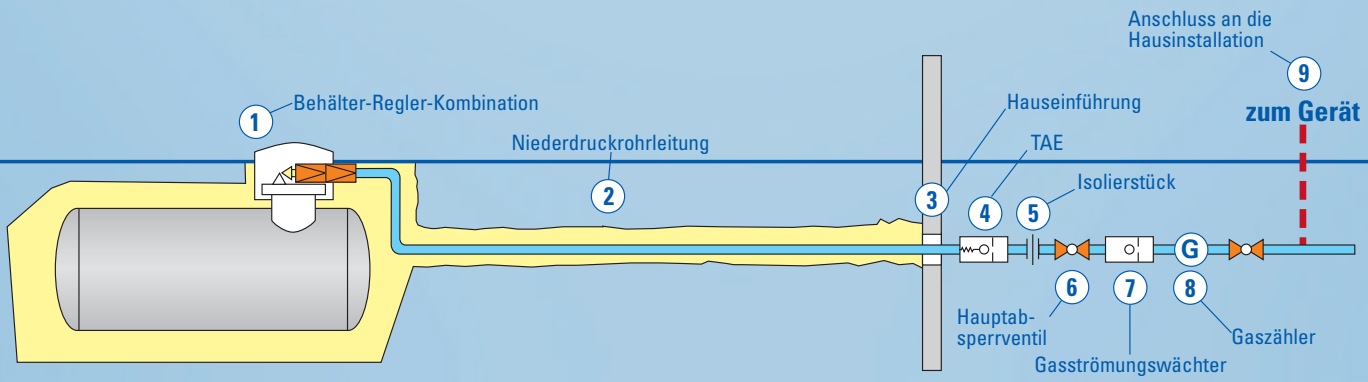
Prüfsets für die Druck- und Dichtheitsprüfung von Rohrleitungen sowie für die Funktionsprüfung von Druckregelgeräten.

Prüfset

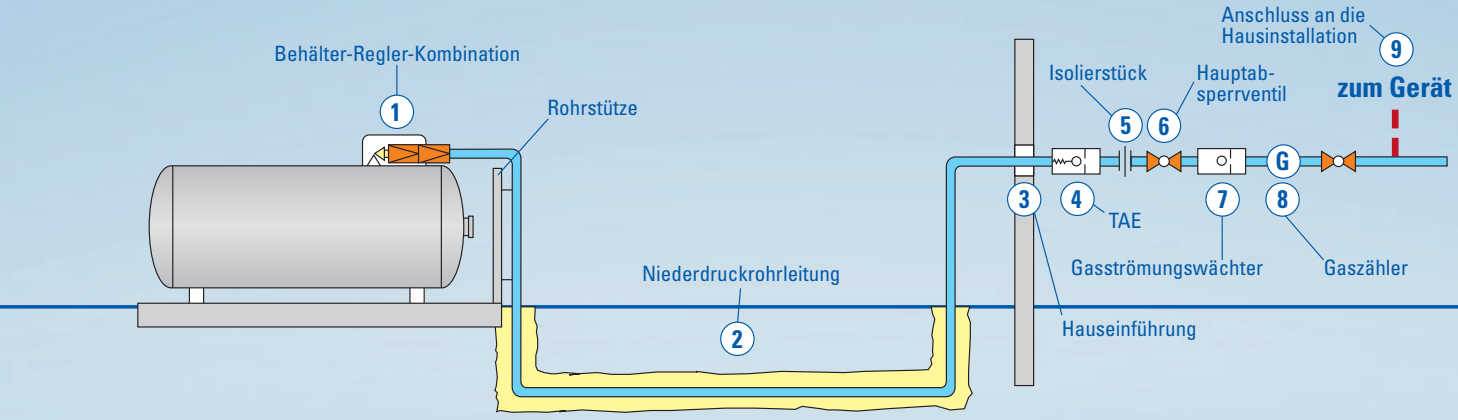
Digitales Prüfset

Unsere Versorgungsanlagen

Erdgedeckte Versorgungsanlage mit Hauseinführung



Oberirdische Versorgungsanlage mit Hauseinführung



Druckprüfung Schritt für Schritt

1. ›

Ventile schließen

Hausabsperrventil am Gebäudeanschluss und Gasentnahmeventil am Behälter schließen.

2. ›

Prüfgerät anschließen

Verschraubung am Ausgang des Behälterreglers lösen und Dichtprüfgerät an Flüssiggasleitung anschließen.

3.

Druckprüfung

Vor der Druckprüfung alle Armaturen und Bauteile, die nicht auf den Prüfdruck ausgelegt sind, absperren oder ausbauen (z. B. Gaszähler).

Prüfdruck auf Flüssiggasleitung aufbringen. Der Prüfdruck muss den 1,1-fachen Wert des maximalzulässigen Betriebsüberdrucks (SAV-Ansprechdruck) haben, mindestens jedoch 1 bar entsprechen. (a)

Temperaturausgleich abwarten.

- 10 Minuten, wenn die Rohrleitung nicht erdgedeckt verlegt ist. (b)
- 30 Minuten, wenn die Rohrleitung teilweise oder im Ganzen erdgedeckt verlegt ist. (b)

Nach weiteren 10 Minuten den Prüfdruck zur Feststellung der Dichtheit kontrollieren.

a

b

Alle Verbindungen, z. B. Löt-, Press- bzw. Schraubverbindungen, im zu prüfenden Strang der Flüssiggas-Rohrleitung sind mit Lecksuchmittel auf Blasenbildung zu prüfen.

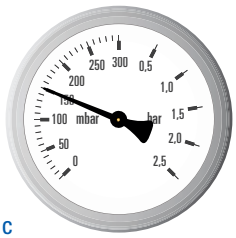
Bei Mitteldruckanlagen (2-stufig) sind MD- und ND-Rohrleitung separat zu prüfen.

4.

Dichtheitsprüfung

Prüfdruck von 150 mbar auf die Gasleitung bis zu den Geräteanschlussarmaturen der Gasgeräte aufbringen. (c)

10 Minuten zum Temperaturausgleich abwarten.
Nach weiteren 10 Minuten den Prüfdruck zur Feststellung der Dichtheit kontrollieren. (d)



c

d

Dichtprüfgerät nach abgeschlossener Prüfung entfernen und Gasleitung wieder montieren.

Druckprüfung Schritt für Schritt

5.

Verbrauchsgerät

Gasentnahmeventil am Behälter und Hauptabsperrventil öffnen und alle bisher nicht geprüften Verbindungen mit Lecksuchmittel auf Dichtheit prüfen.

Fenster und Türen des Aufstellungsraumes des Verbrauchsgerätes öffnen, heiße Flächen beseitigen, elektrische Einrichtungen außer Betrieb nehmen.

Prüfstutzen am Gerät öffnen. Austretendes Gas-Luft-Gemisch mittels Prüfschlauch ins Freie leiten. Nach ausreichender Entlüftung (Gasgeruch) Prüfstutzen schließen.

Bei Geräten ohne Prüfstutzen Entlüftung durch das Verbrauchsgerät nach örtlichen Verhältnissen vornehmen.

Verbrauchsgerät starten. Bei Nichtzündung erneut entlüften und Zündung wiederholen.

Verbrauchsgerät 5 Minuten betreiben. (e)

e

Gemäß Herstelleranweisung für das Verbrauchsgerät unterschiedliche Betriebszustände durchfahren.

Absperrventil des Verbrauchsgerätes zur Überprüfung der Flammenüberwachungseinheit schließen.

Auf Klicken im Gerät achten (hierdurch wird die Funktionstüchtigkeit der Flammenüberwachungseinheit angezeigt).

Funktion der Abgasführung und der Luftzufuhr prüfen.

Vor dem Betrieb der Anlage Prüfung der Feuerstätte vom Schornsteinfeger vornehmen lassen.

6.

Dokumentation

Nach Beendigung der Arbeiten die entsprechende PROGAS-Prüfbescheinigung und Dokumentation ausfüllen und vom Betreiber gegenzeichnen lassen.

PROGAS GmbH & Co KG
Westfalendamm 84 – 86
44141 Dortmund
Telefon (02 31) 54 98 - 100
Telefax (02 31) 54 98 - 161
info@progas.de
www.progas.de